CAL33

305496

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beschreibung

Die CAL-33-Zelllinie ist eine humane Plattenepithelkarzinom-Zelllinie, die aus einem primären Tumor der Zunge gewonnen wurde. Die CAL-33-Zellen wurden aus einem männlichen Patienten mit mäßig differenziertem Plattenepithelkarzinom gewonnen und sind für ihr robustes Wachstum in vitro und ihre tumorigenen Eigenschaften bekannt, wenn sie immunsupprimierten Mäusen injiziert werden. Diese Zellen weisen eine polygonale Epithelmorphologie auf, mit einer Verdopplungszeit von etwa 43 Stunden. Aufgrund ihrer Herkunft dient CAL-33 als wirksames Modell für die Untersuchung der Biologie von Plattenepithelkarzinomen im Mund- und Kopf-Hals-Bereich (HNSCC), insbesondere in Kontexten, in denen HPV-negative Karzinommodelle erforderlich sind.
CAL-33 ist aufgrund seiner gut charakterisierten Subklone mit unterschiedlichem Grad an Strahlenresistenz und Strahlenempfindlichkeit besonders wertvoll für die strahlentherapeutische Forschung. Studien zu diesen Subklonen haben unterschiedliche genomische und transkriptomische Profile gezeigt, die zu unterschiedlichen Strahlenreaktionen beitragen. Zu den mit Strahlenresistenz in CAL-33 assoziierten Signalwegen gehören DNA-Reparatur, Seneszenz, Apoptose und PI3K/AKT-Signalübertragung, wobei zusätzlich Gene beteiligt sind, die mit dem seneszenzassoziierten sekretorischen Phänotyp (SASP) in Verbindung stehen. Diese Eigenschaften machen CAL-33 zu einem wichtigen Werkzeug für die Untersuchung strahleninduzierter zellulärer Reaktionen und die Identifizierung potenzieller therapeutischer Ziele zur Überwindung der Strahlenresistenz bei HNSCC.
Darüber hinaus wird die CAL-33-Zelllinie auch für Studien zur Arzneimittelsensitivität verwendet, da sie eine Empfindlichkeit gegenüber verschiedenen Chemotherapeutika aufweist. Diese Vielseitigkeit in den Anwendungsbereichen – von der Aufklärung grundlegender onkogener Signalwege bis hin zu angewandten Therapeutika und Strahlenstudien – hat CAL-33 als eine herausragende Zelllinie in der Krebsforschung mit Schwerpunkt auf aggressiven Plattenepithelkarzinomen der Mundhöhle etabliert.

Gewebe	Zunge
Krankheit	Plattenepithelkarzinom

Synonyme

- Cal-33
- CAL 33
- CAL33
- CAL-SCC-33
- Centre Antoine Lacassagne-33

KLASSIFIZIERUNG

Organismus	Mensch
Sex	Männlich
Wachstumseigenschaften	Anhänger
Biologische Sicherheitsstufe	1

MERKMALE

Morphologie	Epithelähnlich

BEZEICHNER

Quellenangabe

CAL33 (Cytion-Katalognummer 305496)

Cytion GmbH
Nikola-Tesla-Str. 3
69124 Heidelberg
Tel: +49 (0)6221 405780
info@cytion.com
cytion.com

Registered office Heidelberg
VAT ID: DE283292917
Local court Mannheim - HRB 714394
CEO / Geschäftsführer: Jonathan Steubing

Banking information
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE35 6725 0020 0009 2076 86
BIC: SOLADES1HDB

NCBI-Steuer-ID	9606
Cellosaurus	CVCL_1108

EXPRESSION UND ANFÄLLIGKEIT

Mutationsprofil

Mutation: TMPRSS2, p.Gly8Val (c.23G>T) (c.-57+99G>T), homozygot; Mutation: TP53, p.Arg175His (c.524G>A)

HANDHABUNG UND KULTUR

Nährmedium

DMEM, w: 4,5 g/L Glucose, w: 4 mM L-Glutamin, w: 3,7 g/L NaHCO3, w: 1,0 mM Natriumpyruvat (Cytion-Artikelnummer 820300a)

Inkubationsatmosphäre	37°C, 5%CO2, befeuchtete Atmosphäre.

Nahrungsergänzungsmittel

Ergänzen Sie das Medium mit 10% FBS

Dissoziationsreagenz	Accutase

Subkultivierung

Entfernen Sie das alte Medium von den adhärenten Zellen und waschen Sie sie mit PBS, das kein Kalzium und Magnesium enthält. Für T25-Kolben 3-5 ml PBS und für T75-Kolben 5-10 ml verwenden. Anschließend werden die Zellen vollständig mit Accutase bedeckt, wobei 1-2 ml für T25-Kolben und 2,5 ml für T75-Kolben verwendet werden. Lassen Sie die Zellen 8-10 Minuten bei Raumtemperatur inkubieren, um sie abzulösen. Nach der Inkubation mischen Sie die Zellen vorsichtig mit 10 ml Medium, um sie zu resuspendieren, und zentrifugieren sie dann 3 Minuten lang bei 300xg. Den Überstand verwerfen, die Zellen in frischem Medium resuspendieren und in neue Kolben überführen, die bereits frisches Medium enthalten.

Aussaatdichte	1–2 × 10^4 Zellen/cm^2

Auftauen und Kultivierung

Confirm that the vial remains deeply frozen upon delivery, as cells are shipped on dry ice to maintain optimal temperatures during transit. Upon receipt, either store the cryovial immediately at temperatures below -150°C to ensure the preservation of cellular integrity, or proceed to step 3 if immediate culturing is required.
For immediate culturing, swiftly thaw the vial by immersing it in a 37°C water bath with clean water and an antimicrobial agent, agitating gently for 40-60 seconds until a small ice clump remains.
Perform all subsequent steps under sterile conditions in a flow hood, disinfecting the cryovial with 70% ethanol before opening.
Carefully open the disinfected vial and transfer the cell suspension into a 15 ml centrifuge tube containing 8 ml of room-temperature culture medium, mixing gently.
Centrifuge the mixture at 300 x g for 3 minutes to separate the cells and carefully discard the supernatant containing residual freezing medium.
Gently resuspend the cell pellet in 10 ml of fresh culture medium. For adherent cells, divide the suspension between two T25 culture flasks; for suspension cultures, transfer all the medium into one T25 flask to promote effective cell interaction and growth.
Adhere to established subculture protocols for continued growth and maintenance of the cell line, ensuring reliable experimental outcomes.

QUALITÄTSKONTROLLE UND KRYOKONSERVIERUNG

Sterilität

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.
Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

Gefriermedium	Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

Lagerbedingungen

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Versandbedingungen

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

SPENDER

Alter des Spenders	69 Jahre
Ethnische Zugehörigkeit	Kaukasisch

RECHTLICHES UND SICHERHEIT

Sicherheitshinweise

Wenn Sie planen, ein Kryovial in flüssigem Stickstoff zu lagern, um es später aufzutauen, müssen Sie strenge Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung sind unerlässlich, und beim Transfer der gefrorenen Proben in den oder aus dem Flüssigstickstofftank ist das Tragen einer Gesichtsmaske oder einer Schutzbrille erforderlich. Damit soll die Verletzungsgefahr durch mögliche Explosionen der Kryovials bei der Entnahme, die zum Herausschleudern von scharfen Fragmenten führen können, verringert werden.

Garantie

Bei Cytion stehen wir hinter der Qualität und Lebensfähigkeit unserer Produkte.
Wir garantieren, dass unsere Zellen zu Beginn der Kultur für 60 Tage nach dem Versand aus unseren Einrichtungen lebensfähig sind.
Wir versichern, dass alle Materialien mit den im Analysezertifikat und/oder Produktblatt beschriebenen Spezifikationen übereinstimmen
Ausführliche Informationen finden Sie in unserer <a href=""/Who-we-are/Warranty/"" hreflang=""x-default"">Garantieerklärung

Materialübertragungsvereinbarung erforderlich	Yes